

Antragsteller²⁾ - Bei jur. Personen / nicht rechtsfähigen Vereinen Name und Sitz -

Datum

Anschrift (Straße, PLZ, Ort)

Telefon

An die
STADT TROISDORF
Amt für Sicherheit und Ordnung
Ordnung und Innenstadtmanagement
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

Antrag auf Erteilung der¹⁾

- | | | |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> Erlaubnis | <input type="checkbox"/> zum Betriebe | <input type="checkbox"/> zur Erweiterung |
| <input type="checkbox"/> vorläufigen Erlaubnis | <input type="checkbox"/> einer Schankwirtschaft | |
| <input type="checkbox"/> Stellvertretungserlaubnis | <input type="checkbox"/> und <input type="checkbox"/> einer Speisewirtschaft | |
| <input type="checkbox"/> vorläufigen Stellvertretungserlaubnis | <input type="checkbox"/> und <input type="checkbox"/> eines Beherbergungsbetriebes | |

I. Persönliche Verhältnisse des Antragstellers und des Ehegatten des Antragstellers³⁾

(Wenn der Antragsteller keine natürliche Person ist, sind Angaben über die vertretungsberechtigten Personen zu machen. Wird eine Stellvertretungserlaubnis beantragt, sind Angaben über die Person des Stellvertreters auf dem Einlagebogen zu machen).

① Vor- und Zuname (bei Frauen auch Geburtsname) des Antragstellers

Vor- und Zuname des Ehegatten (bei Frauen auch Geburtsname)

② Geburtsdatum und -ort (Gemeinde, Kreis, Land) des Antragstellers

Geburtsdatum und -ort des Ehegatten

③ Familienstand¹⁾ ledig verheiratet verwitwet geschieden getrennt lebend

④ Wohnort und Wohnung des Antragstellers

Wohnung des Ehegatten (wenn getrennt lebend)

⑤ Beruf des Antragstellers

Beruf des Ehegatten

⑥ Staatsangehörigkeit des Antragstellers

Aufenthaltserlaubnis bis

erteilt durch

Staatsangehörigkeit des Ehegatten

Aufenthaltserlaubnis bis

erteilt durch

⑦	Aufenthalt von - bis	Aufenthaltsort (Gemeinde/Straße)	Berufliche Betätigung	Selbständig betriebene Gaststätte(n) Name, Betriebssitz
---	----------------------	----------------------------------	-----------------------	---

Angaben für die letzten 5 Jahre a) für den Antragsteller b) für den Ehegatten

a)				
b)				
a)				
b)				
a)				
b)				
a)				
b)				
a)				
b)				

1) Zutreffendes bitte ankreuzen.

2) Wird die Erlaubnis gleichzeitig vom Ehegatten für denselben Betrieb beantragt, ist der Ehegatte ebenfalls als Antragsteller aufzuführen.

3) Personalien des Ehegatten des Antragstellers bzw. des Ehegatten des Vertreters der jur. Person / des nicht rechtsfähigen Vereins auch angeben, wenn der Ehegatte nicht Antragsteller ist.

II. Angaben über den Betrieb

① Betriebsart (z.B. Restaurant, Trinkhalle, Tagescafé, Nachbar, Hotel garni)

② Nähere Beschreibung der Betriebsart:

a) Art der zum Ausschank kommenden Getränke

b) Art der zum Verzehr an Ort und Stelle verabreichten Speisen

c) Art der Darbietungen

d) Zahl der Gäste, die gleichzeitig beherbergt werden können

e) Nur für Beherbergungsbetriebe, die nicht darauf eingerichtet sind, mehr als 8 Gäste gleichzeitig zu beherbergen:

Wird der Betrieb in Verbindung mit einer erlaubnisbedürftigen Schank- oder Speisewirtschaft ausgeübt?¹⁾

Ja

Nein

f) Betriebszeiten

③ Es handelt sich um eine¹⁾

Neuerrichtung

Erweiterung

Übernahme

eines Betriebes

ggf. Name und Anschrift des Vorgängers

④ Name des Betriebes (ggf. bisheriger und neuer Name des Betriebes)

⑤ Betriebssitz (Ort, Straße, Nr., Stockwerk) (Bei Gebäuden, Nebengebäuden: Beschreibung des Standplatzes)

⑥ Name und Anschrift des Eigentümers des Betriebsgrundstückes

⑦ Betriebsform (Rechtsform, z.B. Einzelhandelskaufmann, OHG²⁾, GmbH²⁾, usw.)

⑧ Angaben über Anzahl und Geschlecht der Beschäftigten

⑨ Ist die Mitarbeit des Ehegatten im Betrieb vorgesehen?

Ja

Nein

⑩ Pachtzeit

III. Beschreibung aller Betriebsräume

(Dem Antrag ist eine Handzeichnung oder Bauvorlagen mit einer Beschreibung der zum Betrieb bestimmten Räume sowie ein Lageplan des Hauses, in dem der Betrieb beabsichtigt ist, in _____ facher Ausfertigung beizufügen. Für die Handzeichnung und den Lageplan ist ein Maßstab zu wählen, der eine tatsächliche Anschauung vermittelt. Der Maßstab ist auf der Zeichnung einzutragen. Die Zeichnungen sind von dem Antragsteller zu unterschreiben.)

¹⁾ Zutreffendes bitte ankreuzen.

²⁾ Bezeichnung und Anschrift angeben.

IV. Anzahl und Lage der Betriebsräume

Die beantragte Erlaubnis soll sich entsprechend der eingereichten Zeichnung(en) auf nachfolgend aufgeführte Räume und Freiflächen erstrecken (z.B. Schankraum, Speiseraum, Gesellschaftszimmer, Saal, Küche, Fremdenzimmer, Terrasse, Wirtschaftsgarten, Kegelbahn). Die Räume und Freiflächen sind mit Buchstaben (A, B, C usw.), die Fremdenzimmer durch lfd. Nummern (1, 2, 3 usw.) in Spalte 3 zu kennzeichnen.

Anzahl	Zweckbestimmung	Raum/ Fläche Nr.	Lage Stockwerk	Grundfläche	Raumhöhe	Bemerkungen
				für jeden Raum gesondert		
1	2	3	4	5	6	7
	Schank- und Speiseräume:					
	Beherbergungsräume:					Zahl der Betten
	Arbeitnehmerräume:					
	Aufenthaltsräume					
	Aufenthaltsräume					
	Ankleide- u. Waschräume					
	Schlafräume					
	Abortanlagen für Gäste:					
	Schank-Speisewirtschaft	Herrenaborte				
		Urinale				
		Damenaborte				
	Beherberg.-Betrieb	Herrenaborte				
		Urinale				
		Damenaborte				
	Abortanlagen für die im Betrieb Beschäftigten:					
		Herrenaborte				
		Urinale				
		Damenaborte				
	Küche:	Kochküche				
		Lebensmittellagerraum				
		Lebensmittelkühlraum				
	Sonstige Nebenräume:					

V. Bei Erweiterung des Betriebes

Welche der unter IV. aufgeführten Räume sind neu hinzugekommen? (Raum Nr. der Spalte 3 angeben)

VI. Dauer der Erlaubnis

Die Erlaubnis wird¹⁾

unbefristet

auf Zeit vom _____ bis _____ beantragt.

VII. Vorläufige Erlaubnis (bei Übernahme eines Betriebes)

Bis zur Erteilung der Erlaubnis aufgrund dieses Antrages wird¹⁾

keine vorläufige Erlaubnis

eine vorläufige Erlaubnis auf Widerruf ab _____

eine vorläufige Stellvertretungserlaubnis auf Widerruf beantragt ab _____

VIII. Unterrichtsnachweis

Die Bescheinigung der Industrie- und Handelskammer

vom _____ ist beigefügt wird nachgereicht¹⁾²⁾

IX. Bemerkungen

Ich versichere - Wir versichern, daß die vorstehenden Fragen richtig und vollständig beantwortet sind. Die in der anliegenden Skizze aufgegebenen Maße und Verwendungszwecke der einzelnen Räume entsprechen den tatsächlichen Verhältnissen.

Einen Antrag auf Erteilung des Führungszeugnisses zur Vorlage bei einer Behörde habe(n) ich - wir - nicht - gestellt.

Ein gerichtliches Berufsausübungsverbot oder eine Gewerbeuntersagung ist bisher nicht ergangen.³⁾

Ein Strafverfahren ist gegen mich - uns - nicht anhängig.

Ein Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 GewO ist gegen mich - uns - nicht anhängig.

Ein Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit ist gegen mich - uns - nicht anhängig.

Ich - Wir bitte(n), die Erlaubnis zu erteilen.

Unterschrift des Antragstellers

Unterschrift des Ehegatten

Anlagen: _____

¹⁾ Zutreffendes bitte ankreuzen.

²⁾ Gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 4 des Gaststättengesetzes hat der Antragsteller durch eine Bescheinigung der Industrie- und Handelskammer nachzuweisen, daß er oder sein Stellvertreter (§ 9) über die Grundzüge der für den in Aussicht genommenen Betrieb notwendigen lebensmittelrechtlichen Kenntnisse unterrichtet worden ist und mit ihnen als vertraut gelten kann.

³⁾ Bejahendenfalls nähere Angaben auf besonderem Bogen beifügen.

Dieser Antrag ist nur gültig in Verbindung mit dem Vordruck: „Persönlicher Fragebogen“.

Merkblatt

Wer ein Gaststättengewerbe betreiben will, bedarf der Erlaubnis. Die Antragstellung muss schriftlich und persönlich oder durch eine bevollmächtigte Person erfolgen. Bitte benutzen Sie die unter der Webseite www.troisdorf.de bereitgestellten Formulare. Für die Erteilung einer Gaststättenerlaubnis benötigen Sie folgende Unterlagen, die Sie Ihrem Antrag beifügen:

- ➔ **Antrag auf Erteilung der Erlaubnis nach dem Gaststättengesetz**
(ausfüllen und unterschreiben)
- ➔ **Persönlicher Fragebogen**
(ausfüllen und unterschreiben)
- ➔ **Grundrißzeichnung (Maßstab 1 : 100)**
Die festen Einbauten, wie z.B. Theke, Imbißstation oder die sanitären Anlagen, sind zeichnerisch darzustellen. Die Zeichnung muß deutlich sein und alle dem gewerblichen Zweck dienenden Räume (z.B. Gastraum, Küche, Toiletten, Bierkeller, Lagerräume, Personalräume usw.) ausweisen. Die Räume sind durch Rotrandung zu kennzeichnen, fortlaufend zu numerieren und entsprechend der Numerierung unter Ziffer IV des Antragsvordrucks aufzuführen. Die Zeichnungen müssen mit den tatsächlichen Verhältnissen übereinstimmen.
- ➔ **Kopie des Pachtvertrages**
- ➔ **Auszug aus der Schuldnerkartei**
(erhalten Sie beim zuständigen Amtsgericht Ihres Wohnortes)
- ➔ **Führungszeugnis, Belegart »O«**
Das Zeugnis ist bei dem für Ihren Wohnsitz zuständigen Ordnungsamt (in Troisdorf beim Bürgeramt) persönlich zu beantragen. Dabei ist der Personalausweis vorzulegen.
Verwendungszweck bitte angeben: »Stadt Troisdorf - Fachbereich für Sicherheit und Ordnung«.
- ➔ **Auszug aus dem Gewerbezentralregister**
Die Auskunft ist ebenfalls beim zuständigen Ordnungsamt (in Troisdorf beim Bürgeramt) persönlich zu beantragen.
- ➔ **Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung**
Die Bescheinigung erhalten Sie bei dem für Sie zuständigen Finanzamt. Sofern Sie in Troisdorf wohnen, wenden Sie sich bitte an das Finanzamt Siegburg, Mühlenstraße.
- ➔ **Unterrichtsnachweis der Industrie- und Handelskammer (IHK)**
Der Nachweis ist bei einer IHK zu erwerben.
IHK Bonn, Bonner Talweg 17, Tel. (0228) 22840
IHK Köln, Untersachsenhausen 10-26, Tel. (0221) 16400
Eine telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich, da die Kurse oft auf Wochen ausgebucht sind.
- ➔ **Bescheinigung § 43 Abs. 1 Nr. 1 Infektionsschutzgesetz**
Erhältlich bei dem für Ihren Wohnort zuständigen Gesundheitsamt.
- ➔ **Verzichtserklärung des bisherigen Konzessionsinhabers**



Anmerkung für Personenvereinigungen:

Mit Ausnahme der nichtrechtsfähigen Vereine können Personenvereinigungen ohne Rechtsfähigkeit nicht Träger einer Gaststättenerlaubnis sein.

Bei diesen Personenverbindungen müssen je nach den besonderen Verhältnissen ein oder mehrere Gesellschafter als Gewerbetreibende die persönliche Erlaubnis erwerben.

Soll die Gaststättenkonzession für eine Personenvereinigung (z.B. GmbH, GbR) ausgestellt werden, sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- ➔ **Gesellschaftsvertrag oder Satzung**
- ➔ **Auszug aus dem Handels- und Vereinsregister (neuester Stand)**
- ➔ **Führungszeugnis für alle vertretungsberechtigten Personen**
- ➔ **Auszug aus dem Gewerbezentralregister für alle vertretungsberechtigten Personen sowie juristische Personen**
- ➔ **Auszug aus der Schuldnerkartei für alle vertretungsberechtigten Personen**
- ➔ **Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung für die vertretungsberechtigten Personen, sowie juristische Personen**

Gebühren:

Entscheidung über die Gaststättenerlaubnis 600,00 € (normaler Aufwand) / 900,00 € (erhöhter Aufwand), in Fällen von besonders bedeutendem Umfang bis 3.500,00 €

Außergastronomie

Soll dem Betrieb eine Außergastronomie angegliedert werden, so ist hierfür ein gesonderter Antrag notwendig. Dem Antrag ist ein Plan im Maßstab 1 : 100 beizufügen, aus dem sich

- a) die Lage der für die Außergastronomie vorgesehene Fläche und
- b) die Anzahl der Sitzplätze ergibt.

Vorerlaubnis

Eine Vorerlaubnis kann erteilt werden, wenn ein bereits bestehender Betrieb Zug um Zug übernommen wird. Der Betrieb muss bei der Übernahme noch vorhanden sein, und die Erlaubnis Ihres Vorgängers muss bei der Übernahme noch bestehen.

Die Erteilung einer vorläufigen Erlaubnis ist zu beantragen. Für die Erteilung wird eine Gebühr in Höhe von 150,00 Euro erhoben.

Die vollständige Vorlage der genannten Unterlagen beschleunigt das Erlaubnisverfahren. Zur Vermeidung von Kosten sollten nicht vorgelegte Unterlagen so bald als möglich nachgereicht werden.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die

STADT TROISDÖRF - Amt für Sicherheit und Ordnung

Kölner Straße 176 - 53840 Troisdorf - Telefon (02241) 900-318 oder 900-319 - Zimmer 218 und Zimmer 220.